

Cotta, Johann Friedrich von

Allgemeine Zeitung

Bd.: 1858, 1 - 3

München 1858

4 Eph.pol. 50-1858,1-3

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10504411-4

VD18 90283392-001

AUGSBURG. Das Abonnement, welches vierteljährl. und halbjährl. angenommen wird, beträgt nach der neuesten Postconvention bei allen Postämtern Deutschlands und Oesterreichs vierteljährlich 4 fl. 47 kr. rhein. od. 4 fl. CM. (exclus. der Stempel-Abgabe) = 2 Thlr. 22 Sgr.; in Bayern bleibt der bisherige Preis; für Frankreich abonnire man in Strassburg bei G. A. Alexandre, in Paris bei demselben 2, Cour du Commerce St. André des Arts, 2, und bei der deutschen Buchhandlung von F. Klincksieck Nr. 11, rue de Lille, oder bei dem Postamt in Karlsruhe; für Eng-

Allgemeine Zeitung.

Nr. 82.

land bei Williams & Norgate, 14 Henriette-Street, Covent-Garden in London; für Nordamerika bei dem k. preuss. Postamt in Köln oder Westermann & Comp. in New-York; für Italien bei den k. k. Postämtern zu Bregenz, Innsbruck, Verona, Venedig, Triest und Mailand; für Neapel und Sicilien bei Buchhändler Albert Detken in Neapel; für Griechenland und die Levante etc. bei dem k. k. Postamt in Triest. Inserate aller Art werden aufgenommen und der Raum einer dreispaltigen Colonelzeile berechnet: im Hauptblatt mit 12 kr., in der Beilage mit 9 kr.

Dienstag

23 März 1858.

U e b e r s i c h t.

Franz Kugler. — Malcolms Briefe und Tagebücher. (Schluß.) — Die Belagerung von Pashno. (Schluß.) — Deutschland. (München: Die Rückkehr des Prinzen Adalbert. Concert des Frhrn. v. Perfall. Die Oper „Lohengrin.“ Berlin: „Bürgers Molly.“ Wien: Philosophie und Biologie in Oesterreich. Versammlung der Berg- und Hüttenmänner. Zollconferenz und Eisenzollfrage.) — Frankreich. (Paris: Das Kaiserthum und die Kirche.)

= **Berlin**, 14 März. Die neueste „Illustrirte Zeitung“ enthält das Bild welches von „Bürgers Molly“ vor einigen Jahren als besondere Lithographie erschien, mit Text, der ein Auszug ist aus dem früher in der Allg. Zeitung ausführlich besprochenen Buche: „Gottfried August Bürger. Sein Leben und seine Dichtungen. Von Dr. Heinrich Pröhle. Leipzig 1856.“ Derselbe Verfasser hat jedoch Nachträge zu dieser Schrift in Herrigs Archiv für das Studium der neuern Sprachen und Litteraturen veröffentlicht (1857, XXI. Band), worin es nach einer ihm zugegangenen Privatmittheilung von „Molly's Bilbe“ heißt: „Ob das Bildniß wirklich Molly darstellt? Der verstorbene Hauptmann Wisberg (in Göttingen) besaß zwei Frauenzimmerporträts, die angeblich die zwei Schwestern darstellen sollten. Im Anfang der zwanziger Jahre wurden beide Porträts neben einander einer Person gezeigt welche den beiden Schwestern unter andern in Bürgers eigener Wohnung Besuche gemacht hatte. Sie erklärte bestimmt daß sie in dem einen, das für Bürgers erste Frau jetzt ausgegeben wird, die Molly erkenne, während das andere, das jetzt lithographirt, wirklich Bürgers erste Frau darstelle.“ Das oben erwähnte Archiv des Professors Herrig, welcher hier Lehrer am Cadetencorps und an einem Gymnasium, so wie Examinator bei der Prüfungscommission für das höhere Schulamt ist, und bekanntlich mehrere sehr verbreitete Schulbücher herausgab, wird das Organ der von ihm neu begründeten „Berliner Gesellschaft für das Studium der neuern Sprachen.“